

# UNSER BORSIGWALDE

Die Zeitung der CDU Borsigwalde - [www.cduborsigwalde.de](http://www.cduborsigwalde.de) - Nr. 30 - Frühling 2019



**GROSSES KINO IN  
BORSIGWALDE S. 21**



**HILDEGARD BENTELE  
IM INTERVIEW S. 12/13**



**ALEXANDER WIRD  
250 JAHRE ALT S. 5**

# LIEBE EINWOHNER VON BORSIGWALDE!

Der Frühling ist da. Das zarte Maigrün ist zu sehen und macht alles so frisch und angenehm neu. Das ist zwar jedes Jahr so, aber immer wieder schön. Und man sollte es auch nicht als selbstverständlich nehmen. Genauso ist es mit unserer Demokratie. Auch diese erscheint uns oft als selbstverständlich. Ist sie aber nicht, sondern sie muss von uns allen tagtäglich gelebt und belebt werden. Gerade einmal 74 Jahre währt der Frieden seit dem 2. Weltkrieg. Und erst seit der Wende 1989 dürfen auch die Menschen in Osteuropa in Freiheit leben. Eigentlich noch keine lange Zeit. Deshalb müssen wir alle diese Werte der Freiheit, des Friedens und der Menschlichkeit gegen Hass, Gewalt und Egoismus verteidigen. Das gilt nicht nur für die in der Politik Verantwortlichen, sondern genauso für uns alle, die in Europa und in der EU leben.

Demokratie ist oft langsam und zäh, aber dafür meist gerecht und gut für alle. Wir müssen dankbar sein, dass wir hier leben dürfen. Es ist nicht selbstverständlich. Andere Menschen in der Welt sind auf der Flucht, sei es wegen Krieg, Umweltzerstörung oder Hunger. Wenige davon kommen zu uns. Lasst uns gutmütig, barmherzig und offen für



*Politik macht Spaß! Besonders wenn viele mitmachen. Wenn auch Sie mitgestalten wollen, dann kommen Sie mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!*

Fremde sein, ohne immer gleich das Schlechte zu sehen. Das sind die Werte des echten, christlichen Abendlands, auf die wir stolz sein können.

Darum ist die Europawahl am 26. Mai so wichtig. Nutzen Sie Ihre Stimme und wählen Sie die Menschen und Parteien, die die EU besser machen und nicht zerstören wollen! Nun wünsche ich Ihnen aber viel Spaß beim Lesen der 30. Ausgabe der Unser Borsigwalde. Eine Jubiläumsausgabe, die wieder gespickt ist mit vielfältigen Themen und Infos aus unserem schönen Borsigwalde – mitten in Europa!

*Herzlichst*

*Marcel Gewies*

*Chefredakteur Unser Borsigwalde*

## Impressum

### Unser Borsigwalde

Zeitschrift der CDU Borsigwalde seit 2004 – Ausgabe 30, Frühling 2019

**Herausgeber:** CDU Borsigwalde, Oraniendamm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin, [cduborsigwalde.de](mailto:cduborsigwalde.de)  
Telefon: (030) 496 12 46

**Auflage:** 4.000 Exemplare

**Chefredaktion/Anzeigenltg./Fotos:** Marcel Gewies (ViSdP)

### Redaktion dieser Ausgabe:

Nico Aust, Axel Döring, Jutta Döring, Alfons Hentschel, Helga Hötzel, Dorothea Maaßen, Cassandra

Mohaupt, Brigitte Schmidt, Nikita Swiridow, Barbara Spree, Wolfgang Spree

**Layout & Satz:** M. Rauschenberger  
**Verlag & Druck:** Akolut UG (haftungsbeschränkt), Edelfeldstr. 52, 13465 Berlin, [hallo@akolut.de](mailto:hallo@akolut.de)

**Nächste Ausgabe Nr. 31:** August 2019

# NEUE POLIZEIWACHE IN BORSIGWALDE?

Wer aus der Borsigwalder Nachbarschaft dachte, dass in das leerstehende Gebäude in der Ernst-/Ecke Schubartstraße bald ein neuer Polizeiabschnitt einzieht, wird nun möglicherweise etwas enttäuscht sein. Die Polizeiwagen stellen sich nämlich bei genauerer Betrachtung als Fahrzeuge des LEON-Actionteams heraus. Ob "Tatort", "Der Erzgebirge-Krimi" oder "Ein starkes Team", die Firma LEON hat in den vergangenen zwanzig Jahren über 2.500 Filmprojekte mit Uniformen, Waffen und Fahrzeugen sowie anderen polizeitechnischen Requisiten ausgestattet und durch LEON-Fachberater aus den Bereichen SEK, MEK, PSK und Spurensicherung beraten. Der Fundus von LEON umfasst über 3.000 Uniformteile, mehr als 500 Waffen und knapp 70 Fahrzeuge. Bis auf größere Teile des



*Sieht aus wie eine echte Polizeiwache. Aber zu echten Einsätzen rücken diese Fahrzeuge nicht aus.*

Fuhrparks ist seit Ende März dieser Fundus in Borsigwalde untergebracht. Herzlich Willkommen in Borsigwalde!

*Dorothea Maaßen*

# NEUER SPIELPLATZ FÜR BORSIGWALDE

Der vor einigen Wochen auf dem Gelände der „Tietzia“, dem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum in Reinickendorf, eröffnete Spielplatz erfreut sich mit steigender Temperatur zunehmender Beliebtheit in Borsigwalde. Er steht den Kindern und Jugendlichen der Tietzia zur Verfügung und bereichert als neue öffentliche Spielplatzfläche den gesamten Bezirk.

Die Ideen zur Gestaltung des Spielplatzes wurden im Rahmen von Workshops von Anwohnern und Kindern aus der Tietzia entwickelt. Vieles davon wurde in die Planung aufgenommen und umgesetzt. Neben einem großen Kletterelement, Kletterfelsen, Trampolinen und Tischtennisplatten rundet eine Skate- und Ballfläche das umfangreiche Angebot ab.



*Klettern, Springen, Schaukeln und vieles mehr ist auf dem neuen Spielplatz der „Tietzia“ an tollen Geräten möglich.*

Insgesamt wurden 180.000 Euro vom Bezirk Reinickendorf in diese Spielfläche investiert. In diesem Jahr sollen rund zwei Millionen Euro in die Neugestaltung der Spielplätze investiert werden.

*Cassandra Mohaupt*

## EUROPA HAUTNAH IN REINICKENDORF

In Reinickendorf ist Europa an vielen Stellen sicht- und spürbar. Unsere Bezirksverwaltung hat die Bedeutung von Europa schon früh erkannt und hat seit 15 Jahren mit Frau Dr. Klein eine eigene Europa-Beauftragte. Reinickendorf war damit der erste Bezirk in Berlin, der diese Verantwortlichkeit geschaffen hat.

Seit vielen Jahren wird im Rathaus Reinickendorf die Ausstellung „Europa in Reinickendorf“ vorgestellt. Auch in diesem Jahr werden Besucher die Ausstellung in der Nordhalle des Rathauses im April und Mai besuchen können.

Im Alltag ist Europa im Bezirk nicht mehr wegzudenken: Die beliebte Promenade am Tegeler See, die Greenwichpromenade, hat ihren Namen dank der seit 1966 bestehenden Städtepartnerstadt zwischen dem Londoner Stadtteil Greenwich und Reinickendorf erhalten. Durch die Partnerschaft mit dem französischen Antony wurde der Platz vor dem Rathaus Reinickendorf in Place d'Antony benannt.

Im Bezirk gibt es mit der Europa-Schule im Märkischen Viertel, dem Romain-Rolland-Gymnasium mit französischem Schwerpunkt in der Cité Foch und mit dem europäischen Bertha-von-Suttner-Gymnasium Bildungseinrichtungen mit einem Europa-Bezug.

Die Europäische Union (EU) hat an vielen Stellen im Bezirk finanziell Projekte und Bauwerke unterstützt: Die Wasserbüffel, im Hermsdorfer Teil des Tegeler Fließes beheimatet, sind durch den EU-Agrarfonds ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) gefördert. Im letzten Jahr wurde im Märkischen Viertel der Mehrgenerationenspielplatz am Segge-



Die beliebten Wasserbüffel im Tegeler Fließ sind durch den EU-Agrarfonds ELER gefördert worden. (Foto: Johannes Rau)

luchbecken mit Hilfe von EU-Fördermitteln umgestaltet. Aktuell befindet sich die Jugendkunstschule Atrium in einer energetischen Sanierung, die auch von der EU gefördert ist. EU-Mittel flossen für die Stadtteilbibliotheken in Reinickendorf Ost am Schäfersee und im Fontanehaus im Märkischen Viertel. Hier ging es vor allen Dingen um die Profilierung der Standorte als Lern- und Weiterbildungseinrichtungen, die Modernisierung der Innenausstattungen und die Ausweitung des Bücherbestandes.

Ein weiteres großes Projekt ist bis 2015 das Quartiersmanagement im Lettekiez gewesen. Mit den Anwohnern wurde gemeinsam entschieden, welche Maßnahmen für eine nachhaltige Aufwertung des Kiezes sorgen konnten. Finanzielle Unterstützung durch die EU gab es für Nachbarschaftsfeste, Obdachlosenhilfe und Verschönerungsmaßnahmen des Letteplatzes.

Auch die Umrüstung der Außenbeleuchtung am Polizeistandort Ruppiner Chaussee in Heiligensee auf LED wurde durch die EU gefördert. Dadurch konnten Betriebskosten gesenkt werden.

Julia Schrod-Thiel

## ALEXANDER VON HUMBOLDT WIRD 250 JAHRE ALT

Der Bezirk Reinickendorf würdigt das gesamte Jahr 2019 hindurch das Wirken des berühmten Naturforschers und Entdeckers Alexander von Humboldt, der im Schloss Tegel aufwuchs, mit einem überaus vielfältigen Programm. Vom Vortrag bis zur kreativen Werkstatt, mit einem großen Ideen-Wettbewerb, mit Ausstellungen und Konzerten rund um den berühmten Naturforscher ist für jeden etwas dabei. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen, sich mit dem Thema Alexander von Humboldt in den Bereichen Natur- und Gesellschaftswissenschaft, Kunst, Musik, Literatur und Theater auseinanderzusetzen. „Ich freue mich jetzt schon auf die Ausstellung und die Präsentation der Ideen der Schüler. Wir haben ganz bewusst den Rahmen sehr weit gefasst. Alle Formate sind erlaubt: ob gemalt, gedichtet, gefilmt, geklebt, interdisziplinär gedacht, erforscht, dokumentiert.“, erklärt die Initiatorin Bildungsstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU). „Wir sind gespannt, was sich alles in dem Jahr entwickeln wird. An dem Programm arbeiten alle Bereiche aus Bildung und Kultur mit ungemeinem Engagement zusammen. Das Grünflächenamt legt sogar



Vor der Humboldt-Bibliothek steht Alexander zusammen mit seinem Bruder Wilhelm.

ein Beet vor der Humboldt-Bibliothek mit der Signatur Humboldts an“, verrät Katrin Schultze-Berndt.

Wie schon zum 250. Geburtstag des Bruders, Wilhelm von Humboldt, im Jahr 2017 finden in der Humboldt-Bibliothek große Vorträge statt. Den Auftakt machte im März Rüdiger Schaper, Feuilletonchef des Tagesspiegels, mit „Alexander von Humboldt. Von Tegel in die Welt und zurück.“

Am eigentlichen Geburtstag Alexander von Humboldts, dem 14. September, führt die Musikschule Reinickendorf das Musical „Humboldt! Ein Musical für Alexander von“ auf. Das komplette Programm gibt es unter [www.humboldtjahr.de](http://www.humboldtjahr.de)

Marcel Gewies

### Euro Schulen



### Verbundausbildungen

- Einzelhandel
- Tourismus
- Büromanagement

### Weiterbildungen

- Deutsch- und Integrationskurse
- Berufssprachkurse A1 bis B2
- Berufliche Sprachbarrieren abbauen
- Ausbildereignungsprüfung IHK – Vorbereitungskurs
- Kurse in den Bereichen EDV, Pflege und Betreuung
- Bewerbungskoachings

Förderfähig!  
Sprechen Sie uns an!

### Euro-Schulen Berlin

Berliner Straße 66 · 13507 Berlin  
Telefon 030 43557030  
U6, Borsigwerke · [berlin@eso.de](mailto:berlin@eso.de)  
[www.euro-schulen.de/berlin](http://www.euro-schulen.de/berlin)





# DRESCHKE BESTATTUNGEN – SEIT 100 JAHREN HELFER IN SCHWEREN ZEITEN

Das Ladenlokal prägt seit zwölf Jahren das Stadtbild Borsigwaldes mit. An der Ecke Ernststraße/Räuschstraße befinden sich die Räumlichkeiten von Dreschke Bestattungen. Unser Borsigwalde sprach mit der Geschäftsführerin Frau Carolin Spannagel.

*Unser Borsigwalde: Liebe Frau Spannagel, es gibt sie bereits seit einer Dekade in Borsigwalde. Sind Sie auch andernorts vertreten?*

Carolin Spannagel: Das Unternehmen gibt es bereits seit knapp 100 Jahren. Seit Anfang 2019 führe ich das Geschäft in der 4. Generation fort. Außer in Borsigwalde sind wir noch in Wittenau und Frohnau vertreten.

*Was ist das Besondere an Borsigwalde?*

Es ist spürbar, dass Borsigwalde sich im Wandel befindet. Es ziehen vermehrt junge Familien in den Kiez, auch Anwohner berichten uns davon, dass es in Borsigwalde vorangeht. Allgemein sind wir auch froh, dass wir unseren Sitz in Reinickendorf haben, seitens der Ämter läuft hier vieles besser als in anderen Bezirken.

*Anwohner berichten dies? Kommen die Menschen bei Ihnen im Laden auch außerhalb eines Trauerfalles vorbei?*

Ja! Viele Menschen kommen bereits zu Lebzeiten zu uns, um alles schon frühzeitig zu regeln. Diese Vorsorge ist auch für uns von Vorteil, da wir die Menschen schon kennenlernen und erfahren können, was sie sich wünschen. Abgesehen davon kommen auch Menschen zum Kaffee vorbei.

*Sie haben die Wichtigkeit der Vorsorge erwähnt. Was aber, wenn der Verstorbene nicht vorher bei Ihnen war?*



*Die Innenräume des Ladenlokals in der Ernststraße 61 sind einladend eingerichtet. So können die Gespräche und Beratungen trotz der meist bedrückenden und belastenden Situation gut geführt werden.*

Auch dann ist es unser Anliegen, den Menschen über die Angehörigen und Freunde kennenzulernen. Wir lernen Menschen in einer dramatischen Situation kennen, gemeinsam mit ihnen tasten wir uns behutsam an das Leben des Verstorbenen heran. Er ist bei uns keine Nummer. Wir lehnen daher auch den Trend zu Billigbestattungen ab. Es geht uns darum, den Verstorbenen würdevoll zu bestatten. Als Mitglied der Bestatter-Innung sind wir darüber hinaus auch einem moralischen Kodex verpflichtet. Wir suchen gern mit den Menschen individuelle Lösungen, falls es finanziell eng ist.

*Abgesehen von den Billigbestattungen, lassen sich in der Branche auch andere Trends feststellen?*

Es gibt vermehrt Urnenbestattungen. Das liegt zum einen daran, dass Urnengräber auf den Friedhöfen günstiger sind, zum anderen auch daran, dass etwa Eltern den Kindern, die oft auch weiter weg wohnen, nicht zur Last fallen wollen. Zudem gibt es auch immer mehr einsame Menschen.

*Wie gehen Sie und Ihre Mitarbeiter mit der Konfrontation mit dem Tod um? Wie wird man Bestatter?*

Bestatter sucht man sich eigentlich nicht aus, das kommt auf einen zu. Man merkt auch schnell, ob der Beruf einem liegt oder nicht. Alle Mitarbeiter bei uns im Unternehmen sind mit ganzem Herzen bei der Arbeit und natürlich lachen wir auch. Dieser Beruf bereichert das eigene Leben, man lebt bewusster. Wir möchten den Menschen helfen, ihnen in schweren Zeiten etwas abnehmen. Es geht bei uns nicht nur um die reine Beerdigung des Verstorbenen, wir sehen uns auch in der Fürsorge

für die Hinterbliebenen. Für viele Menschen ist es auch ein gutes Gefühl bereits zu Lebzeiten zu wissen, wer einen später beerdigen wird. Daneben ist der Beruf auch vielseitig, es geht um Organisation, Kontakt mit verschiedensten Menschen, wir bilden uns weiter und besuchen Messen.

*Liebe Frau Spannagel, herzlichen Dank für diesen spannenden Einblick in Ihre Tätigkeit und Ihr Unternehmen!*

*Das Interview führte Barbara Spree.*

## BORSIGWALDER SUCHSPIEL

Und auch in dieser Ausgabe wollen wir von Ihnen wieder wissen, ob Sie sich in Borsigwalde gut auskennen. Das folgende Bild zeigt einen bemalten Stromkasten. Haben Sie den schon einmal gesehen? Wenn nicht, dann machen Sie doch einen kleinen Spaziergang durch Borsigwalde und suchen ihn. Wenn Sie den Standort wissen, dann senden Sie uns die Lösung mit dem Stichwort „Borsigwalder Suchspiel“ per Post an das CDU-Bürgerbüro von Tim Zeelen, Brunowstraße 51, 13507 Berlin oder per Mail an [info@tim-zeelen.de](mailto:info@tim-zeelen.de).



*Es gibt einige dieser bemalten Stromkästen in Borsigwalde. Aber wo steht dieser mit dem Reichstag drauf?*

### Dreschke Bestattungen

Fromageot GmbH • [info@dreschke-bestattungen.de](mailto:info@dreschke-bestattungen.de)

13465 Berlin Maximiliankonso 76  
13467 Berlin Oranienburger Str. 205  
13509 Berlin Ernststraße 61

- Erd- Feuer- Seebestattungen
- Vorsorge - Hausbesuch - Begleitung
- Erledigung der Formalitäten-Beratung
- Anzeigen und Trauerkarten
- Musik- und Blumenberatung
- Tag + Nacht 030 / 41 112 98

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2019. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse mit an.

Der Gewinner erhält einen Restaurant-Gutschein für zwei Personen über 30 € für das Restaurant „Makedonija Grill“ in der Ernststraße 59. Bei mehreren Einsendern mit der richtigen Lösung entscheidet das Los.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel Glück bei der Suche!

## EBERHARD-DIEPGEN-PREIS FÜR RABAUKE e.V.



*Ausgelassene Stimmung bei der Scheckübergabe des Eberhard-Diepgen-Preises. Eberhard Diepgen links, Kerstin Köppen (2.v.r.). (Foto: Dirk Reitze)*

Rabauke e.V. engagiert sich seit Jahren für Kinder, Jugendliche und Familien. Nun wurden sie für ihr Projekt „Weihnachten für alle“ ausgezeichnet. Die rührige Borsigwalderin Kerstin Köppen, Inhaberin des Reisebüros Knight Tours in der Ernststr. 56, erhielt gemeinsam mit Stefan Valentin den mit 4.000 Euro dotierten Eberhard-Diepgen-Preis. Nächstenliebe steht im Mittelpunkt des Projekts „Weihnachten für alle“, für das Rabauke ausgezeichnet wurde. Dabei werden Wünsche von Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen keine

Weihnachtsgeschenke erwarten können, auf Karten gedruckt und an den großen Weihnachtsbaum in Borsigwalde gehängt. Dort können sie von Spendern abgenommen werden, die den Gegenwert des Geschenks begleichen, und Rabauke kümmert sich darum, das Präsent den Kindern zukommen zu lassen.

In ihrer Rede würdigte die Kulturstatsministerin Monika Grütters nicht nur das beeindruckende soziale Engagement Diepgens, sondern zeigte auch auf, wie sehr das Soziale und die christliche Nächstenliebe die Politik der CDU von Anfang an geprägt hat. „Für diesen Preis hätte es keinen besseren Namen geben können“, sagte sie bei der Preisverleihung.

Der Jury ist die Wahl angesichts so zahlreicher überzeugender Bewerber nicht leicht gefallen. „Uns war es wichtig, das Scheinwerferlicht auch einmal auf Initiativen zu werfen, die in der öffentlichen Wahrnehmung sonst wenig Beachtung finden. Initiativen, die mit viel persönlichem Engagement still, bescheiden und sehr kontinuierlich für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt eintreten“, so die Juryvorsitzende Sabine Bergmann-Pohl.

*Helga Hötzel*

## SPENDE FÜR TAG GEGEN AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT DES SC BORSIGWALDE

In diesem Jahr veranstaltet der SC Borsigwalde 1910 e.V. zum 26. Mal den Tag gegen Ausländerfeindlichkeit. Der Borsigwalder Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) konnte für das seit 1992 jährlich stattfindende Turnier eine Spende in Höhe von 500 Euro von der Vonovia vermitteln. „Der Sport ist der beste Brückenbauer zwischen Menschen. Seit Jahren engagiert sich der Verein ehrlich und nachhaltig gegen Ausländerfeindlichkeit. In einer Stadt wie Berlin ist es wichtig, dass wir friedlich miteinander leben. Dieses Engagement unterstütze ich aus voller Überzeugung“, freut sich Zeelen über die Unterstützung durch die Vonovia.



*Der Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (l.) und Matthias Wolf vom SC Borsigwalde freuen sich über die Spende der Vonovia.*

Das Turnier findet am 30. Mai 2019 auf dem Sportplatz in der Tietzstraße 33-41 statt.

*Dorothea Maaßen*

## KERSTIN KÖPPEN IST NEUE VORSTEHERIN DER BVV REINICKENDORF

Die Bezirksverordnete Kerstin Köppen (CDU) wurde in der BVV-Sitzung am 10. April 2019 mit 38 Ja- sowie 5 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen zur ersten Bezirksverordnetenversammlung gewählt. Die CDU-Fraktion stellt 21 Bezirksverordnete. Dazu sagt der Fraktionsvorsitzende Tobias Siesmayer: „Wir freuen uns über die breite Unterstützung aller Fraktionen für unseren Vorschlag. Das Wahlergebnis ist Ausdruck der Wertschätzung für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Bezirk sowie ihre ausgleichende Art in der Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen.“ „Ich will die Arbeit der BVV in der Öffentlichkeit bekannter machen und die Reinickendorfer Bürger auffordern, aktiv ihren Bezirk



*Kerstin Köppen ist die erste Frau, die die Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung leitet. In Borsigwalde ist sie mit ihrem Reisebüro und ihrem Engagement für den Verein Rabauke gut bekannt.*

kürzlich für seine sozialen Projekte mit dem Eberhard-Diepgen-Preis für bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet.

*Nico Aust*

## ALFONS HENTSCHEL FÜR SIE IN DER BVV

„Liebe Borsigwalderinnen und Borsigwalder! Seit dem 1. April bin ich Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf für die CDU. Ich freue mich auf diese Aufgabe und möchte mich gern mit meinen Kenntnissen und Fähigkeiten für die Belange der Borsigwalder und für einen lebenswerten Borsigwalder Kiez einsetzen.



*Der Borsigwalder Alfons Hentschel kennt sich gut aus in unserem Ortsteil. Er wird Borsigwalde künftig in der BVV vertreten.*

Für Fragen, Kritik und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Einmal im Monat können Sie mich direkt an unserem regelmäßig stattfindenden CDU-Info-stand in der Ernststraße Ecke Schubartstraße ansprechen und mit mir ins Gespräch kommen. Ich freue mich auf Sie!“

*Es grüßt Sie herzlich,  
Ihr Alfons Hentschel*

## EIN JAHR GROSSE KOALITION - WEIT BESSER ALS IHR RUF!

Viele Entscheidungen bedeuten konkrete Verbesserungen für die Bürger. Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Frank Steffel hat eine positive Bilanz des ersten Jahres der Großen Koalition aus CDU/CSU und SPD gezogen: „Trotz vieler Herausforderungen arbeitet diese Koalition weit besser als ihr Ruf.“ Gerade in der Familienpolitik, bei der Sicherheit und beim Wohnungsbau seien wichtige Maßnahmen verabschiedet worden oder bereits in der Umsetzung.



*Reinickendorfs Bundestagsabgeordneter Frank Steffel lobt die vielen Investitionen ohne Neuverschuldung.*

Der steuerliche Grundfreibetrag wird angehoben und die kalte Progression damit abgebaut. Dieses Paket entlastet die Steuerzahler und dabei insbesondere Familien bis 2022 um insgesamt mindestens 35 Mrd. Euro.

Die Koalition sorgt für einen starken Staat und garantiert mehr Sicherheit. Ein „Pakt für den Rechtsstaat“: 2.000 zusätzliche Richter und Staatsanwälte, ein besserer Opferschutz und bis zu 7.500 neue Stellen bei der Polizei. 220 Mio. Euro steuert der Bund hier den Ländern bei.

Und für Feuerwehr und Rettungsdienste gibt es noch einmal 160 Mio. Euro bis zum Jahr 2022 obendrauf.

Zum Jahresbeginn wurde der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung um 0,5 Prozentpunkte gesenkt. Und der Solidaritätszuschlag wird für 90 Prozent aller Steuerzahler aufgehoben. Steffel: „Das bedeutet erheblich mehr Netto vom Brutto!“

Die Koalition sorgt für 13.000 neue Pflegepersonalstellen und erleichtert die Ausbildungsfinanzierung von Gesundheitsfachberufen. Ebenso gibt es per Gesetz schnellere Arzttermine und eine bessere ärztliche Versorgung.

Nicht zuletzt wurde gerade mit Zustimmung des Bundesrates der Digitalpakt Schule verabschiedet: allein 5,5 Mrd. Euro vom Bund für moderne Schulen.

Steffel abschließend: „Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns, dass wir vor allem bei der inneren Sicherheit, der sozialen Absicherung sowie bei der Bildung investieren. Und wir schaffen dies ohne Neuverschuldung.“

*Helga Hötzel*

## FÜR EUROPA AUF DIE STRASSE

Am 24. Februar füllte sich der Gendarmenmarkt endlich wieder mit zahlreichen Europaflaggen. Rund 800 Europäerinnen und Europäer setzten bei "Pulse of Europe" 13 Wochen vor der Europawahl ein Zeichen dafür, wie wichtig es ist, am 26. Mai 2019 für Europa wählen zu gehen.

Daniel und Sabine Röder, ein Anwalts-Ehepaar aus Frankfurt gründeten "Pulse of Europe" Ende 2016, nachdem der Brexit in Großbritannien beschlossen und Donald Trump zum US-Präsidenten gewählt worden ist. Einige Monate vor der Präsidentschaftswahl in unseren Nachbarländern Frankreich und den Niederlanden hatten viele Europäerinnen und Europäer das Bedürfnis (rechts-) populistischen Bestrebungen etwas entgegenzusetzen. In den kommenden Monaten gingen zehntausende Menschen auf die Straßen in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Tschechien oder auch Albanien, um für die Grundwerte der Europäischen Union einzutreten. Denn diese sind die Basis unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts und somit nicht verhandelbar. Bis heute eint uns der Gedanke, sich für ein starkes, vereintes Europa einzusetzen. Dabei ist uns Überparteilichkeit besonders wichtig. Bei unseren Kundgebungen in ganz Deutschland versammeln sich Europäerinnen und Europäer aus dem konservativen, bürgerlichen, liberalen und moderaten linken Spektrum auf Marktplätzen und Straßen, weil sie



*Die nächsten Demonstrationen finden am 12., 19. und 26. Mai um 14 Uhr auf dem Gendarmenmarkt statt.*

sich in einem einig sind: Ein starkes Europa ist unsere Zukunft. Für uns ist klar: Frieden, Sicherheit und Wohlstand sind jahrzehntelange Errungenschaften. Diese zu bewahren und auszubauen ist die Aufgabe der heutigen Zeit.

Die "Pulse of Europe"-Kundgebungen dauern eine Stunde, haben verschiedene thematische Schwerpunkte und sind ein bunter Mix aus Musik, Redebeiträgen von Gästen und Teilnehmern sowie verschiedenen Aktionen. Kommen Sie gerne zu unseren nächsten Demonstrationen, nehmen Sie Ihre Familie, Freunde oder Nachbarn mit und lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für Europa setzen und dazu aufrufen, am 26. Mai wählen zu gehen.

Weitere Infos unter [www.pulseofeurope.eu](http://www.pulseofeurope.eu)

*Katharina Albath*

### KIRSCH & HANKE

ANWALTS- UND NOTARKANZLEI

Wir bearbeiten für Sie u. a. folgende Rechtsgebiete:  
Erbrecht (auch international), Familienrecht (auch international),  
Arbeitsrecht, Grundstücks-, Haus- und Wohnungsverträge

Auguste-Viktoria-Allee 4  
13403 Berlin-Reinickendorf

Telefon 030 – 4 13 96 09  
[www.ra-kirsch.de](http://www.ra-kirsch.de)

#### Norbert W. Kirsch

Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Familienrecht  
Zertifizierter Testamentsvollstrecker

#### Dr. Andreas Hanke

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht

#### Liba Leichtner

Rechtsanwältin



# HILDEGARD BENTELE: „ICH ERLEBE EUROPA JEDEN TAG ZUHAUSE“



*Hildegard Bentele ist eine Europäerin durch und durch. Mit viel Kenntnis und Auslandserfahrung, Mehrsprachigkeit und Elan will sie Europa mitgestalten.*

Wir haben mit Hildegard Bentele, Berliner Spitzenkandidatin der CDU zu den Europawahlen am 26. Mai 2019, gesprochen. Sie ist 42 Jahre alt, katholisch, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist Diplomatin von Beruf und seit 2011 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin.

*Unser Borsigwalde: Sie haben in Ihrer Nominierungsrede gesagt: „Man muss Europa kennen, um es zu können.“ Wie viel kennen Sie von Europa?*

Hildegard Bentele: Ich kenne Europa auf allen Ebenen. Mein Studium habe ich in Heidelberg, Berlin, Paris und Brüssel absolviert und meine Abschlussarbeit hatte die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik zum Thema. In meinem Beruf als Diplomatin

vertrete ich deutsche Interessen, suche aber auch nach gemeinsamen Lösungen. In Zagreb habe ich in der Deutschen Botschaft den Beitrittsprozess Kroatiens zur Europäischen Union ganz konkret miterlebt.

*Das klingt nach den höheren politischen Ebenen. Wie sieht das mit der Bezirksebene oder Berlin aus?*

Gleich nach meiner Wahl ins Abgeordnetenhaus im Jahr 2011 wurde mir das Amt der europapolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion anvertraut. Als schulpolitische Sprecherin setze ich mich seit langem für eine Stärkung der internationalen Schulen und der Europaschulen ein und stimme mich zum Schulbau seit Jahren regelmäßig mit der bezirklichen Ebene ab. Ich kenne also die Europapolitik auf allen Ebenen, vom Bezirk bis nach Brüssel.

*Das hört sich so an, als seien Sie leidenschaftliche Europäerin?*

Ja, ich habe mich bereits in den Wahlkämpfen zum Europäischen Parlament in den Jahren 2004, 2009 und 2014 aktiv als Kandidatin beteiligt und den jeweiligen Spitzenkandidaten unterstützt. Ich brenne für Europa und möchte mich mit Herz und Verstand für die Weiterentwicklung dieses Traums von Frieden, Wohlstand und Demokratie einsetzen.

*Wie stark ist der europäische Gedanke in Ihr Privatleben integriert?*

Ich lebe und erlebe Europa jeden Tag zuhause, denn mein Mann ist Kroat. Dadurch bekomme ich viel mit, was in Südosteuropa passiert, wir reisen auch, so oft es geht, zu den Großeltern nach Zagreb. Mein Studium und mein Beruf hatten starken Europa-Bezug. Ich habe mehrere Jahre im europä-

ischen Ausland gelebt und spreche englisch, französisch, spanisch und kroatisch.

*Welche Ideen verbinden Sie für Berlin mit Europa?*

Berlin kann mit seinen 3,7 Millionen Einwohnern als Kreativ- und Forschungsstandort und als ehemalige Nahtstelle zwischen Ost und West ein wichtiger Impulsgeber für Brüssel sein. Dafür braucht Berlin aber eine starke christdemokratische Vertretung in Brüssel und Straßburg. Die Europäische Union muss Mehrwert und Zukunftsfähigkeit schaffen. Berlin kann hierzu einerseits als Innovationslabor beitragen und braucht andererseits bei der Bewältigung der Großstadtaufgaben europäische Unterstützung.

*Um welche Themen geht es noch bei dieser Europawahl und warum sollten wir alle wählen gehen?*

Es geht um die immer engere Zusammenarbeit bei Fragen von grenzüberschreitender Bedeutung wie Sicherheit, Migration, Kontrolle der Außengrenzen, Handel, Binnenmarkt, Klima- und Datenschutz. Für die CDU ist klar: Wir wollen in Europa durch eine enge Integration der europäischen Volkswirtschaften weiterhin Frieden und Wohlstand gewährleisten und uns so im harten internationalen Wettbewerb durchsetzen. Wir stehen auch auf europäischer Ebene für die soziale Marktwirtschaft, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Eine Transfer- und Schuldenunion lehnen wir genauso ab wie die Vergemeinschaftung der Sozialsysteme. Das Europäische Parlament ist das einzige

direkt gewählte Organ in der Europäischen Union und wichtiger Mit-Gesetzgeber. Mit dem CSU-Abgeordneten Manfred Weber, der der Spitzenkandidat der Europäischen Volkspartei ist, könnte erstmals seit 50 Jahren ein Deutscher Kommissionspräsident werden. Ihre Stimme zählt!

*Was wünschen Sie sich für den 26. Mai 2019?*

Europa ist keine Selbstverständlichkeit: Zusammenarbeit, Vertrauensaufbau, Kompromisslösungen - das alles muss tagtäglich gepflegt und gelebt werden. Im Europäischen Parlament arbeiten Abgeordnete über nationale Grenzen hinweg an Entscheidungen für das europäische Gemeinwohl. Um diese Arbeit zu stärken, wünsche ich mir eine hohe Wahlbeteiligung und ein klares Votum für die pro-europäischen Kräfte. Blockierer, Zündler, Nationalisten und Faktenverdreher müssen in ihre Schranken gewiesen werden. Mir ist es wichtig, die Interessen der Berlinerinnen und Berliner in Brüssel und Straßburg einzubringen und andererseits für mehr Sichtbarkeit von Europa in Berlin zu sorgen. Wir müssen „Europa“ und die Bürgerinnen und Bürger wieder näher zueinander bringen. Dafür stehe ich und für diese Aufgabe wäre ich am 26. Mai für Ihre Stimme dankbar.

*Vielen Dank für das Gespräch,  
Hildegard Bentele!*

*Das Interview führte Nikita Swiridow.  
Weitere Informationen zu Hildegard gibt es hier:  
[www.mit-hildegard-nach-brüssel.de](http://www.mit-hildegard-nach-brüssel.de)*



Italianische Spezialitäten  
**Chiaromonte**

Oranienburger Str. 60 - 13437 Berlin - 030 81 03 9314  
geöffnet: Montag bis Sonntag von 12.00 bis 23.00 Uhr

# FREUNDE DER KATHOLISCHEN KIRCHE ALLERHEILIGEN E.V.

Seit Anfang 2004 gibt es in der Gemeinde Allerheiligen den Förderverein der Freunde der Katholischen Kirche Allerheiligen Borsigwalde e.V. Auslöser für die Gründung war, dass in der Finanzkrise des Erzbistums Berlin Anfang der 2000er Jahre beschlossen wurde, die

bis dahin selbstständige Pfarrgemeinde Allerheiligen mit der Pfarrei St. Bernhard in Tegel-Süd zu fusionieren. Die Gemeindeglieder in Borsigwalde befürchteten, dass dies über kurz oder lang zu einer Aufgabe der Allerheiligen-Kirche als Gottesdienststandort führen würde und damit auch zum Ende des Gemeindelebens.

Zweck des Vereines ist die Förderung christlichen Lebens in Borsigwalde, kirchenmusikalische Veranstaltungen zu unterstützen, die Erfüllung von karitativen Aufgaben sowie die Erhaltung, Erweiterung, Verschönerung und Unterstützung der Kirche Allerheiligen.

Mit viel Engagement stürzten sich die anfangs 18 Mitglieder in die Arbeit und übernahmen nach der Gemeindefusion die Organisation vieler Borsigwalder Gemeindeaktivitäten. Aber auch eigene Veranstaltungen wurden dem Kalender hinzugefügt. So geht es einmal im Jahr auf Tagesfahrt ins Berliner Umland und im Dezember präsentieren wir die Gospelkonzerte vom Borsigwalder Chor Family & Friends.

Ein ganz wichtiges Anliegen für uns ist dabei zum einen die ökumenische Zusammenarbeit in Borsigwalde zu vertiefen, zum anderen aber auch die Zusammenarbeit mit



den Borsigwalder Schulen und Geschäftsleuten.

Durch die Einnahmen aus den Veranstaltungen, die Mitgliedsbeiträge unserer Mitglieder und durch Spenden konnten wir in den letzten Jahren viele Projekte unterstützen. Für die Gemeinderäume haben wir einen Geschirrspüler, Besteck und Geschirr gekauft, neue Vorhänge und einen Beamer angeschafft. In der Kirche wurde von uns die Restaurierung der Herz-Jesu-Statue finanziert und neue Kniekissen angeschafft. Unser nächstes Ziel sind neue Tische und Stühle für den Gemeindesaal mitzufinanzieren. Letztes Jahr wurde mit der Sammlung dafür begonnen.

Ende Februar 2019 konnten wir mit unseren zurzeit 58 Mitgliedern und vielen Gästen unseren 15. Geburtstag mit Gottesdienst und Umtrunk sowie einem gemeinsamen Kinobesuch feiern. Möchten Sie uns näher kennenlernen? Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie in den Aushängen der Gemeinde, unter [www.allerheiligen-berlin.de](http://www.allerheiligen-berlin.de) oder bei Facebook.

Jörg Schmidt

# SPENDENAKTION "HELFERN HELFEN" GESTARTET



Felix Schönebeck (S.v.I.) mit REWE-Mitarbeitern und Ehrenamtlichen von DLRG, Maltesern, Johannitern und THW. (Foto: Paul Jaczek)

"Helfern helfen" ist das Motto einer gemeinsamen Spendenaktion des "I love Tegel"-Vorsitzenden Felix Schönebeck und des neuen REWE-Marktes in der Tegeler Ernststraße. Dort kann man seit Jahresanfang mit seinem Pfandgut eine Spendenaktion unterstützen. Dafür sind die Kunden aufgerufen, ihre Pfandbons für abgegebene Flaschen in die vor Ort aufgestellte Spendenbox zu werfen. Quartalsweise geht bis Ende des

Jahres der Erlös der gesamten Pfandbons an die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), die Johanniter, das Technische Hilfswerk (THW) und die Malteser in Reinickendorf.

"Ich freue mich, dass wir den fleißigen Menschen, die im Notfall für uns da sind, mit einer kleinen Spendenaktion etwas zurückgeben können. Die ehrenamtlichen Männer und Frauen in den Hilfsorganisationen leisten einen wichtigen Beitrag

für die Menschen in Reinickendorf. Ihnen unter die Arme zu greifen ist Ehrensache und Herzensangelegenheit zugleich", freut sich Felix Schönebeck, der die Aktion mit Marktleiter Viet Nguyen Duc initiiert hat. Den Anfang machte die DLRG Reinickendorf bis zum 31. März. Seit dem 1. April kann für die Johanniter gespendet werden, danach folgen der THW und die Malteser.

Brigitte Schmidt

## OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

---

Inhaberin Antje Fischer • Alt-Tegel 7 • 13507 Berlin • ☎ 433 41 78  
[www.brillen-in-tegel.de](http://www.brillen-in-tegel.de) • [brillen-in-tegel@live.de](mailto:brillen-in-tegel@live.de)

### Euro Akademie

Starte Deine Zukunft  
mit anerkannten Ausbildungen:

- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Kaufmännische/r Assistent/in
- Erzieher/in
- Sozialassistent/in
- Masseur/in und med.
- Bademeister/in
- Physiotherapeut/in
- Übersetzer/in/Dolmetscher/in

Bachelor als Top-up möglich!

**Euro Akademie Berlin**  
 Berliner Str. 66 • 13507 Berlin  
 Telefon 030 43557030  
 U6, Borsigwerke  
[berlin@euroakademie.de](mailto:berlin@euroakademie.de)  
[www.euroakademie.de/berlin](http://www.euroakademie.de/berlin)



## HELFERBÄREN - FRISCHER WIND IN DER PFLEGE



Die „Helferbären“ Alessandro Nobbe, Cassandra Mohaupt und Leonard Winkler (v.r.) wollen junge Menschen und Senioren über gemeinsame Interessen in Kontakt bringen.

Betreuung und Pflege oft zu eintönig und unpersönlich ist. „Für meinen Opa jemanden zu finden, der ihn bei den täglichen Aufgaben im Haushalt unterstützt, war nahezu unmöglich. Wir hatten das Gefühl, nur eine Nummer im System zu sein“, sagt Mitgründer Leonard Winkler. Deshalb haben die drei jungen Gründer beschlossen, das Thema selbst in die Hand zu nehmen.

Als „Helferbären“ möchten sie eine Alternative zur herkömmlichen Pflege bieten. So können Studenten oder Auszubildende ihr Einkommen aufbessern, indem sie pflegebedürftigen Senioren im Alltag helfen. Ziel der „Helferbären“ ist es, Wertschätzung und

Anerkennung für die älteren Generationen in den Vordergrund zu rücken.

Weitere Infos zu dem Projekt unter [www.helferbaer.de](http://www.helferbaer.de) Cassandra Mohaupt

Frisch gegründet in Borsigwalde: Das Projekt „Helferbär“ will Generationen verbinden. Das Team musste bei der Organisation der Pflege für ihre Verwandten die Erfahrung machen, dass

## RAUS NACH VELTEN ZUM OFENMUSEUM



Immer eine Reise wert, das Ofenmuseum in Velten! Mit Auto, Bahn oder Fahrrad auch aus Borsigwalde gut zu erreichen.

sich auf 900 m<sup>2</sup> ein Rundgang durch 300 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte des Ofens. Durch die Verbindung von Museum und Ofenfabrik präsentiert sich das Gelände als ein lebendiger Kulturstandort an historischem Schauplatz. Markant freistehend ist das Gebäudeensemble der letzten Zeugnisse der

einstigen Stadtsilhouette. Zu Recht steht das Gebäude mit seinen Maschinen aus technischer, industrieller und stadthistorischer Gründen unter Denkmalschutz. Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags 11-17 Uhr. Weitere Infos unter [www.okmh.de](http://www.okmh.de)

Marcel Gewies

Das älteste und bedeutendste Ofenmuseum Deutschlands befindet sich im nördlichen Umland von Berlin in Velten. Untergebracht ist es im Dachgeschoss der denkmalgeschützten Ofenfabrik in der Wilhelmstraße 32/33. Ausgehend vom Berliner Kachelofen, der Velten weltweiten Ruhm begründet, eröffnet

## WIR LASSEN DIE KLEINSTEN NICHT IM REGEN STEHEN



Die neuen Spielkabinen-Häuschen sind echt klasse! So bleiben die Ersatz-Kiezhelden bei Regen trocken.

Spaziergängern dürfte es schon aufgefallen sein: Der Sportplatz Tietzstraße wurde mit vier kleinen Spielkabinen-Häuschen mit blauen Sitzen bestückt. Die Jugendabteilung des Vereins hat diese in Eigenregie gekauft und hofft auf eine Refinanzierung durch Sponsoren, die ihren Schriftzug auf den Häuschen verewigen können. Anders gesagt: Wir lassen auch die Kleinen nicht im Regen

stehen! Ein langjähriges Herzensprojekt wurde umgesetzt. „Natürlich ist das eine größere Anschaffung, über die wir im Jugendvorstand auch länger diskutiert haben“, so Jugendleiter Matthias Wolf, „schließlich geht es um eine Summe von über 5.000 Euro.“ Aber letztlich fiel die Entscheidung einstimmig, die 2,5 Meter breiten Plexiglas-Häuschen aus der Jugendkasse zu finanzieren, weil jedem von uns das Herz blutet, wenn die

Kleinsten bei ihren Spielen im Regen stehen. Warum sollen nur die Großen überdacht sitzen dürfen? Damit wird der Sportplatz an der Tietzstraße infrastrukturell aufgewertet. Ein Dankeschön geht auch an das Tegeler MAN-Werk mit Carsten Trecziok, der fahrbare „Untersätze“ aus Stahl für die Häuschen gefertigt hat, damit sie jeweils nach den Spielen beiseite gerollt werden können. Die ersten Sponsoren haben mittlerweile auch zugesagt. So wird es künftig die Mago-Bank geben, die Firma sicherte sich gleich zwei Werbeflächen. Weitere Sponsoren, die bereits zugesagt haben, sind die MSD GmbH, REWE Borsighallen und Fiedler Sicherheitstechnik. Manfred Jordan von „Werbemann“ spendierte große Kiezhelden-Aufkleber für die Bänke. Danke von der Jugend des SC Borsigwalde, die allen Interessenten zuruft: „Es gibt noch einige freie Flächen!“

Matthias Wolf

Restaurant

# MAKEDONIJA GRILL

Ernststr. 59, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 91 494 409

Öffnungszeiten:  
Mo-Di: 12-22 Uhr, Mi: Ruhetag  
Do-Sa: 12-22 Uhr, So: 12-21 Uhr

## WAS TUT EIGENTLICH EIN SEELSORGER IM GEFÄNGNIS SO DEN GANZEN TAG?



*Pfarrer Friedrichowicz ist katholischer Seelsorger in der JVA Tegel.*

Liebe Leserinnen und liebe Leser, Ihr Wohnbezirk Borsigwalde liegt nur wenige hundert Meter von der JVA Tegel entfernt. Sie fahren mit Ihrem Pkw oder mit den Öffentlichen vielleicht jeden Tag an dieser Anstalt vorbei, ohne sie noch besonders zu bemerken. In die Anstalt aber gehen täglich hunderte Menschen, um die Inhaftierten auf die eine oder andere Weise zu betreuen.

Ich tue dies als Gefängnisseelsorger. Mich sprechen meistens die Inhaftierten in den Hafthäusern oder auf den Gehwegen selbst an: „Herr Pfarrer, kann ich Sie mal sprechen!“ Häufiger stellt sich dann heraus, dass es sich um eine kleine Tabakspende handeln sollte. Aber es gibt auch andere Gründe: zum Beispiel der Tod eines nahen Verwandten. Dann nehmen wir uns Zeit, des Verstorbenen zu gedenken. Oder es geht der Entlassung entgegen und der Inhaftierte fragt nach einer Möglichkeit zum sozialen Engagement. Dann versuche ich einen Kontakt zu Hilfswerken herzustellen, die ihm vielleicht eine Chance zur Mitarbeit anbieten. Oder aber: jemand möchte sich mit mir über seine Tat aussprechen. Oder er möchte sich einer Hilfestellung für das künftige Leben in Freiheit versichern: „Darf ich mich auch weiterhin an Sie wenden, wenn ich mal einen Rat benötige?“

*Pfarrer Stefan Friedrichowicz*

## UNSER BORSIGWALDE - BITTE EINWERFEN



*Sieht richtig gut aus: Bekleben auch Sie Ihren Briefkasten mit dem „Bitte einwerfen“-Aufkleber. Restbestände gibt es noch im Reisebüro „Knight Tours“.*

Mit der Sommerausgabe 2018 haben wir den Aufkleber „Unser Borsigwalde – Bitte einwerfen“ in Ihre Briefkästen mitverteilt. Viele Borsigwalder haben ihn bereits auf ihre Briefkästen aufgeklebt und signalisieren damit, dass sie die Zeitung erhalten möchten. Wenn Sie noch einen Aufkleber haben möchten, dann können Sie ihn sich im Reisebüro „Knight Tours“ in der Ernststraße 56 abholen.

*Marcel Gewies*

## KIEZSCHAUFENSTER INFORMIERT ANWOHNER



*Der Ziekowkiez soll ausgebaut werden. Informationen bekommen Sie im Kiezschaufenster in der Ziekowstraße 114. Ein Modell zeigt die geplanten Veränderungen.*

Im Ziekowkiez entlang der Ziekowstraße sollen perspektivisch 500-600 neue Mietwohnungen entstehen. In diesem Zuge ist auch eine Erweiterung der Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule und der Kita in der Oeserstraße sowie ein Kita-Neubau geplant. Auch ein neuer

Supermarkt wird im Kiez entstehen. Zusätzliche Parkplätze werden durch Tiefgaragen und die Verbreiterung von Straßen, die dann beidseitiges Parken ermöglicht, geschaffen. Seit kurzem ermöglicht die Vonovia mit dem Kiezschaufenster in der Ziekowstraße 114 eine frühzeitige Möglichkeit für alle Mieter und Nachbarn, sich an einem zentralen Ort über die geplanten Veränderungen im Ziekowkiez zu informieren und auszutauschen. Der Reinickendorfer Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) besuchte kürzlich das Kiezschaufenster und nutzte das Angebot der Vonovia, um mit den Verantwortlichen vor Ort über die Entwicklung zu sprechen. Die Vonovia plant über das Kiezschaufenster hinaus neben Informationsveranstaltungen auch Haustürgespräche und Mieterwerkstätten. Mehr Informationen gibt es unter [www.zusammen-zum-ziekowkiez.de](http://www.zusammen-zum-ziekowkiez.de)

*Axel Döring*

## Bei uns wird BERATUNG groß geschrieben



Small-Office:  
Kamener Weg 37  
13507 Berlin-Tegel-Süd

Tel. (030) 531 684 72

[facebook.de/goettel-immobilien](https://www.facebook.de/goettel-immobilien)

Office-Zentrum:  
Jagowstraße 5  
10555 Berlin-Mitte

[www.goettel-immobilien.de](http://www.goettel-immobilien.de)





## CLAUDIA SKROBEK IST NEUE LANDESVORSITZENDE DER CDA

Vor zwei Jahren erstmalig zur Reinickendorfer CDA-Kreisvorsitzenden gewählt, hat Claudia Skrobek in der Zeit bis zur Wiederwahl im Januar 2019 den Mitgliederstand mehr als verdoppelt. Ihr zwischenzeitliches Debüt als CDA-Landessozialsekretärin führte jetzt dazu, dass sie mit 93% der Stimmen im Februar 2019 zur Nachfolgerin der bisherigen Landesvorsitzenden Dagmar König gewählt wurde.

Die ehemalige Ortsvorsitzende der CDU am Schäfersee, Claudia Skrobek, ist seit 1998 Mitarbeiterin eines Bundestagsabgeordneten, seit 2011 Bezirksverordnete und engagiert sich in diversen sozialen Ausschüssen und Gremien.

Die CDA ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem

in der Sozial- und Gesellschaftspolitik für sichere und auskömmliche Renten, für eine auf Beschäftigung ausgerichtete Arbeitsmarktpolitik, für Gesundheitsschutz in der Arbeitswelt, für eine menschenwürdige Pflege, für verlässliche und solidarische Sozialversicherungen.

"Wir Christlich-Soziale in CDA, KAB und Kolping kämpfen für stabile Beschäftigung, die auskömmlich und fair bezahlt wird, und für eine verlässliche soziale Absicherung für alle Menschen. Dabei berufen wir uns auf die christliche Soziallehre!", so der Bundesvorsitzende Karl-Josef Laumann.

Weitere Infos unter [www.cda-bund.de](http://www.cda-bund.de)

Helga Hötzel



## NEUER GEHWEG IN DER TIETZSTRASSE



Schön sieht er aus, der neue Weg. Eben und ohne Stolperfallen. Eine Bereicherung für alle Fußgänger.

Der Neubau des Gehwegs in der Tietzstraße zwischen Ernststraße und dem Eingang des Sportplatzes des SC

Borsigwalde ist abgeschlossen. Wir berichteten zu Beginn der Baumaßnahme schon in der letzten Ausgabe der Unser Borsigwalde. Der Borsigwalder Wahlkreisabgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) hatte sich dafür eingesetzt. Im Winter bestand hier bei Schnee und Glätte extreme Rutschgefahr. Im Zuge der Baumaßnahme wurden zudem kleinere Asphaltreparaturen in der Tietzstraße ausgeführt. Die Baukosten betragen bei einer Fläche von insgesamt 450 Quadratmetern rund 85.000 Euro und werden aus dem Schlaglochanierungsprogramm finanziert.

Jutta Döring

## DAS WAREN ZEITEN: VORHANG AUF IN BORSIGWALDE!



Früher und heute in der Schubartstraße 33-37, damals Kino und heute Bürobedarf. (historisches Foto: Postmaxe)

Das Kino als Nachbarschaftstreff im Kiez. Was man heute nur noch vereinzelt findet, zum Beispiel mit dem Kino Union in Friedrichshagen (Köpenick) oder den Tilsiter-Lichtspielen in Friedrichshain, hatte vor über 60 Jahren auch in Borsigwalde seine liebe-gewonnene Tradition. In der Schubartstr. 33-37 öffnete sich oft der Vorhang. Mit zwei bis drei Freunden bekamen wir meist 50 Pfennige, um die Vorstellung zu besuchen. Doch unser Freundeskreis war groß und die Gruppe der kinobegeisterten Kinderschar stieg oft

schnell auf sechs bis acht Kinder, ohne dass es mehr Geld gab. Hier war guter Rat gefragt. Während die Kinobesitzerin Frau Sandmann bei den zahlungskräftigen Kunden die Karten abriss, schoben sich die anderen heimlich an ihr vorbei.

Nach der Schließung des Kinos kannten viele Borsigwalder den Standort als Einkaufsziel. Ein Aldi-Markt bot dort seine Waren an. Heute wird dort Bürobedarf zum Kauf angeboten.

Eberhard Schmidt

Wir kümmern uns gerne –  
als fairer Partner in schweren Stunden.

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86  
13507 Berlin

Und acht weitere Filialen in Berlin

Otto Berg Bestattungen –  
ein Familienunternehmen seit 1879

030 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

**OTTO BERG**



## SKADI: VON DER SCHNAPSIDEE ZUM START-UP



Yassin Ahmane von Skadi präsentiert Tim-Christopher Zeelen die Produktpalette.

Das Start-Up Skadi aus Borsigwalde stellt seit 2017 erfolgreich Frozen Cocktails und Smoothies her. Beim Treffen mit Geschäftsführer Yassin Ahmane hatte der Wahlkreisabgeordnete Tim-Christopher Zeelen

(CDU) die Möglichkeit zu erfahren, wie aus der "Schnapsidee", wie die vier Gründer ihr Vorhaben selbst bezeichnen, Realität wurde. Der Name Skadi zielt auf die gleichnamige nordische Göttin des Winters und soll eine Assoziation zum Eis herstellen. Sechs Cocktail-Geschmacksrichtungen und ein Smoothie werden mittlerweile vertrieben, allesamt zu 100 Prozent aus natürlichen Zutaten hergestellt. Die Schläuche werden bei Raumtemperatur geliefert und können im Tiefkühler gefroren werden. Heraus kommt ein tiefgekühlter, sehr schmackhafter Cocktail. Wer mehr über dieses junge Start-Up aus Borsigwalde erfahren möchte, kann auf [www.skadi.berlin](http://www.skadi.berlin) vorbeischaun.

Dorothea Maaßen

## NEUE WOHNUNGEN FÜR BORSIGWALDE

Borsigwalde wird als Wohnort insbesondere für junge Familien und für Menschen, die ihren Lebensabend hier verbringen wollen, immer attraktiver. An der Ziekowstraße Nr. 79/85 werden 19 neue Eigentumswohnungen im mittleren Preissegment entstehen.

Das Gebäude wird viergeschossig und durch zwei Aufzüge barrierefrei. Die Grundrisse der Wohnungen werden in erster Linie auf Familien abgestimmt sein. Neben diesen 3-, 4- und 5-Zimmerwohnungen wird es aber auch vier kleinere 2-Zimmerwohnungen geben. Um Parkplatz-Problemen vorzubeugen, wird darüber hinaus eine Tiefgarage mit 19 Stellplätzen angelegt. Das Haus ist ein Projekt der KIZ Unternehmensgruppe. Für die Architektur ist die unternehmensinterne Planungsgruppe Bensing+Partner GmbH zuständig. Als Bauherr zeichnet sich im Rahmen der Firmengruppe die MIBEG DEVELOPMENT GmbH verantwortlich. Die Gesellschaft ist Experte auf dem Gebiet der nationalen und internationalen Projektentwicklung. Ausgehend vom Büro in Berlin begleiten Spezialisten von der ersten Idee, über die Realisierung, bis hin zur Schlüsselübergabe alle Phasen der Entwicklung. Auf dem Gelände, auf dem das Bauvorhaben realisiert wird, war bisher ein NP-Supermarkt ansässig. Das Vertragsverhältnis mit NP wurde vom Eigentümer im Juni 2018 gekündigt, um vor Ort dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Bis zum Baubeginn konnte der NP-Supermarkt weiterbetrieben werden. Felix Schönebeck



Wo bis vor kurzem noch der NP-Supermarkt stand, wird jetzt die Baugrube für ein Wohnungsbauprojekt ausgehoben.

liston von der ersten Idee, über die Realisierung, bis hin zur Schlüsselübergabe alle Phasen der Entwicklung. Auf dem Gelände, auf dem das Bauvorhaben realisiert wird, war bisher ein NP-Supermarkt ansässig. Das Vertragsverhältnis mit NP wurde vom Eigentümer im Juni 2018 gekündigt, um vor Ort dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Bis zum Baubeginn konnte der NP-Supermarkt weiterbetrieben werden. Felix Schönebeck

## TERMINE: DAS IST LOS IN BORSIGWALDE

**Samstag, 11. Mai 10.30 Uhr**  
CDU-Infostand mit Bürger-sprechstunde mit dem Abgeordneten Tim Zeelen und dem BVV-Mitglied Alfons Hentschel  
**Ort:** Ernst-/Ecke Schubartstraße. Weiterer Termin: 1.6.

**Sonntag, 12. Mai 14 Uhr**  
Pulse of Europe. Infos auf Seite 11. Weitere Termine: 19. + 26.5.  
**Ort:** Gendarmenmarkt.

**Mittwoch, 15. Mai 16-17 Uhr**  
Telefonsprechstunde mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Frank Steffel. Rufen Sie an unter 030-227 72 500. Weitere Termine: 29.5., 12.6., 26.6.

**Sonntag, 19. Mai 11 Uhr**  
Führung „Das Tegel Alexander von Humboldts“.  
**Treffpunkt:** Eingang der Humboldt-Bibliothek

**Freitag, 24. Mai 17 Uhr**  
19. Big-Band-Night in der Benjamin-Franklin-Schule, Sommerfelder Straße 5-7

**Sonntag, 26. Mai 8-18 Uhr**  
Europawahl  
**Ort:** in Ihrem Wahllokal

**Dienstag, 28. Mai 19 Uhr**  
Vortrag „Alexander von Humboldts Spuren und sein Erbe in Berlin“.  
**Ort:** Humboldt-Bibliothek

**Mittwoch, 29. Mai 10-16 Uhr**  
„Letzte Hilfe“-Kurs. Helfen am Ende des Lebens. Teilnahmegebühr 19 €. Anmeldung unter [www.palliative-geriatrie.de](http://www.palliative-geriatrie.de). Tel: 030/42265838  
**Ort:** Johanniter-Stift Tegel, Karolinenstraße 21.

**Donnerstag, 30. Mai 10-17 Uhr**  
26. Turnier gegen Ausländerfeindlichkeit.  
**Ort:** Sportplatz des SC Borsigwalde, Tietzstraße 33-41

**Mittwoch, 5. Juni 11-13 Uhr**  
Senioren-Telefonsprechstunde mit Helga Hötzel, der Seniorenbeauftragten von Frank Steffel.

Rufen Sie an unter 030-227 72 500. Weitere Termine: 19.6., 10.7., 24.7.

**Donnerstag, 13. Juni 18.30 Uhr**  
„Es ist ein Treiben in mir - von Tegel in die weite Welt“. Eröffnung der Sonderausstellung zum Leben und Werk Alexander von Humboldts.  
**Ort:** Museum Reinickendorf

**24.-28. Juni**  
Kiezhelden-Fußballschule beim SC Borsigwalde mit DFB-Lizenz-Trainern. Teilnahmegebühr 139 €. Anmeldung an Kiezhelden-Camp@web.de oder Tel.: 0176/63727645

**Jeden Mittwoch 19 Uhr**  
Proben des Gospelchors „Family & Friends“.  
**Ort:** Gemeindesaal der Allerheiligen-Kirche, Räuschstraße 18-20

# ATMA

- Indische Küche -  
Essen für Körper, Geist und Seele

Öffnungszeiten: Di-So 12.00 - 22:00 Uhr  
Telefon: 01514 35 44 451  
Räuschstraße 57a, 13509 Berlin

**mix1**

09.08.2019  
BERLIN

FÜR NUR  
**28,90€**

Der

# 90er Olymp



SPECIAL GUEST  
Aalisha



**CAPTAIN JACK**



**OLI P.**



LAYZEE FKA  
MR. PRESIDENT



**MAGIC AFFAIR**



**DJ TOMEKK**

TICKETS UND WEITERE INFOS AUF [WWW.SUPER-TICKET.DE](http://WWW.SUPER-TICKET.DE)



Paloma



FÜR NUR  
**28,90€**

10.08.2019 // BERLIN

# SchlagerOlymp

DAS GRÖSSTE SCHLAGER OPEN AIR FESTIVAL!

**JETZT  
TICKETS  
SICHERN!**



**BEATRICE EGLI**



**PIETRO LOMBARDI**



**FEUERHERZ**



**SOTIRIA**

ELLA ENDLICH • MARIA VOSKANIA • BERNHARD BRINK • FRANK ZANDER

**UND VIELE, VIELE MEHR!**

TICKETS UND WEITERE INFOS AUF [WWW.SUPER-TICKET.DE](http://WWW.SUPER-TICKET.DE)